

27. Februar 2015

### **Neue Verkehrssicherheitsinitiative in den NÖ Landeskindergärten gestartet**

#### **LR Schwarz: „Richtigen Umgang im Straßenverkehr erproben“**

Das neue Verkehrserziehungsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“, das ab sofort in Niederösterreichs Kindergärten kostenlos abgehalten werden kann, wurde heute, Freitag, vom ÖAMTC gemeinsam mit der AUVA und Bildungs- und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Landhauskindergarten in St. Pölten präsentiert. Das Verkehrssicherheitsprogramm richtet sich an Kindergartenkinder, die knapp vor dem Schulanfang stehen und fit für die Herausforderungen des Straßenverkehrs sein müssen.

Für Landesrätin Schwarz ist diese Initiative ein ganz besonders wertvoller Beitrag für altersgerechte Verkehrsschulung: „Mit Projekten wie ‚Das kleine Straßen 1x1‘ können die Kinder bereits gezielt im Kindergarten den richtigen Umgang im Straßenverkehr erproben, damit sie sich dann auf dem Schulweg sicher und selbstbewusst bewegen können. Durch den spielerischen Zugang wird das richtige Verhalten als Verkehrsteilnehmer schon so früh wie möglich verinnerlicht“, zeigt sich Schwarz begeistert von dem Konzept.

Durch anschauliche Beispiele werden die Risiken des Straßenverkehrs aufgezeigt. Die Pädagoginnen und Pädagogen der Kindergärten werden in den Programm-Ablauf eingebunden und erhalten vorab Unterlagen und Informationen zur spielerischen Vorbereitung für die Kinder. Groß ist die Überraschung, wenn etwa die nicht angeschnallte Puppe bei der Bremsung in hohem Bogen aus dem Rutschauto fliegt. Weiters erkennen die Kleinen beim „Glühwürmchen-Spiel“ im abgedunkelten Raum mit Hilfe von Warnwesten und Taschenlampen, wie gut sie mit Reflektoren gesehen werden. Nach einem Verkehrs-Quiz mit Fragen über das Erlernte singen die Kinder für einen gemeinsamen lustigen Ausklang das Ampellied.

„Für den ÖAMTC ist klar, dass Verkehrserziehung bereits im Kindergarten beginnen muss. ‚Das kleine Straßen 1x1‘ ist dazu der richtige präventive Ansatz. Wir freuen uns daher besonders, dass wir das ÖAMTC-Verkehrssicherheitsprogramm in Niederösterreich weiter ausbauen können und gemeinsam mit den Partnern nun auch ein spezielles Angebot für Kindergärten bieten können und damit einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der kleinsten Verkehrsteilnehmer leisten. Schritt für Schritt lernen die Kleinen auf spielerische und altersgerechte Art das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Auch dem Thema ‚Sichtbarkeit im Straßenverkehr‘ wird im Programm große Beachtung geschenkt“, skizziert Dr. Robert Menzl, Direktor des ÖAMTC-Mitgliederservice für Wien, Niederösterreich und Burgenland, das neue Verkehrserziehungsprogramm.

## **NK** Presseinformation

„Das verpflichtende Kindergartenjahr ist eine wichtige Vorbereitung auf den Schulalltag. Das nützen auch wir von der AUVA. In der Prävention versuchen wir die Kinder auf die Gefahren vorzubereiten, die mit dem ersten Schultag neu auf sie zukommen - zum Beispiel wenn sie sich nach entsprechendem Training allein auf den Schulweg begeben. Verkehrsunfälle machen zwar nur einen kleinen Teil der Kindergartenunfälle aus, allerdings ziehen sie die schwersten Verletzungen und mitunter auch dauerhafte gesundheitliche Beeinträchtigungen nach sich“, betont Mag. Friederike Lackenbauer, Direktorin der für Niederösterreich zuständigen AUVA-Landesstelle Wien.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).